

## Offene Wissenschaft in Brandenburg – Gemeinsame Dienste für Management, Archivierung und Publikation von Forschungsdaten

Boris Jacob<sup>1a</sup>, Janine Straka<sup>2b</sup>, Kerstin Soltau<sup>3c</sup>, Jochen Klar<sup>4d</sup>,  
Dr. Maria Büttner<sup>5b</sup> und Janna Kienbaum<sup>6b</sup>

<sup>a</sup> Universität Potsdam, ZIM - Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement

<sup>b</sup> Universität Potsdam, UB - Universitätsbibliothek

<sup>c</sup> FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH, e-Research

<sup>d</sup> Independent Developer, Berlin, Deutschland

### Kurzbeschreibung des Workshop-Themas

Die acht staatlichen Hochschulen Brandenburgs engagieren sich, in Partnerschaft mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen, als Landesinitiative „Forschungsdatenmanagement in Brandenburg“ (FDM-BB), gemeinsam für die Etablierung eines professionellen Forschungsdatenmanagements (FDM). Im Rahmen des vom BMBF und MWFK des Landes Brandenburg geförderten Projekts „Institutionalisiertes und nachhaltiges Forschungsdatenmanagement in Brandenburg (IN-FDM-BB)“ sollen dabei FDM-Dienste hochschulübergreifend, gemeinsam angeboten werden.

Die institutionelle Repositorium-Software "RADAR" des FIZ Karlsruhe wird derzeit weiterentwickelt, so dass diese lokal an einer Hochschule gehostet und für alle anderen brandenburgischen Hochschulen zentral zur Verfügung gestellt werden kann. Forschende können in RADAR ihre Forschungsdaten archivieren oder publizieren, falls kein geeignetes fachspezifisches Repositorium existiert. Der „Research Data Management Organiser“ (RDMO) wird als zentral angebotener Dienst zur Erstellung von Datenmanagementplänen aufgebaut und ist damit Teil des aktiven Datenmanagements. Eine Schnittstelle wird die beiden Dienste verbinden, um den Prozessschritt von der Planung zur finalen Veröffentlichung oder Archivierung der Forschungsdaten zu unterstützen.

Beide FDM-Systeme sind deutschlandweit bereits im Einsatz, haben etablierte Communities und werden aktuell für die gemeinsame integrierte Nutzung in Brandenburg technisch und organisatorisch weiterentwickelt. Gemeinsam bilden sie weite Bereiche des Forschungsdatenlebenszyklus ab und werden eine Ergänzung zu den Diensten der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) darstellen. Für den dauerhaften Betrieb der Dienste werden von der Landesinitiative Organisations-, Betriebs- und Kostenmodelle entwickelt sowie ein Helpdesk aufgebaut, um die Forschenden beim Umgang mit ihren Forschungsdaten zu unterstützen, damit diese den Anforderungen der guten wissenschaftlichen Praxis Rechnung tragen können und Open Science im besten Sinne zu ermöglichen.

Im Mittelpunkt des Workshops steht die gemeinsame, strukturierte Erarbeitung von Ergebnissen in zwei Themenbereichen:

- 1) Betriebs- und Geschäftsmodelle für überinstitutionelle FDM-Infrastrukturen, mit Kurzinput am Beispiel des Vorhabens in Brandenburg.
- 2) Institutionsspezifische Ausgestaltung der FDM-Dienste an der eigenen Einrichtung, mit Kurzinputs & Hands-on Training für FDM-Verantwortliche.

---

<sup>1</sup> [boris.jacob@uni-potsdam.de](mailto:boris.jacob@uni-potsdam.de) | <https://orcid.org/0000-0002-8565-3312>

<sup>2</sup> [janine.straka@uni-potsdam.de](mailto:janine.straka@uni-potsdam.de) | <https://orcid.org/0000-0002-0695-1689>

<sup>3</sup> [Kerstin.Soltau@fiz-karlsruhe.de](mailto:Kerstin.Soltau@fiz-karlsruhe.de) | <https://orcid.org/0000-0002-6368-1929>

<sup>4</sup> [mail@jochenklar.de](mailto:mail@jochenklar.de) | <https://orcid.org/0000-0002-5883-4273>

<sup>5</sup> [maria.buettner@uni-potsdam.de](mailto:maria.buettner@uni-potsdam.de) | <https://orcid.org/0000-0003-2259-1123>

<sup>6</sup> [janna.kienbaum@uni-potsdam.de](mailto:janna.kienbaum@uni-potsdam.de) | <https://orcid.org/0000-0002-8653-5051>

## **Organisatorischer Ablauf**

- 10 Min. | Einführung: Konzept gemeinsame Dienste
- 10 Min. | Kurzinput: Dienst RDMO-BB zum Forschungsdatenmanagement
- 20 Min. | Hands-on Training: RDMO-BB aus Perspektive von FDM-Verantwortlichen
- 10 Min. | Kurzinput: Dienst RADAR-BB zum Archivieren und Publizieren von Forschungsdaten
- 20 Min. | Hands-on Training: RADAR-BB aus Perspektive von FDM-Verantwortlichen
- 10 Min. | Pause
- 10 Min. | Kurzinput: Infrastruktur am Beispiel Brandenburg
- 20 Min. | Interaktive Gruppenarbeit: Ausgestaltung der Dienste an der eigenen Einrichtung
- 10 Min. | Abschlussdiskussion & Ergebnisse formulieren

## **Anforderung an Räumlichkeiten und technische Ausstattung**

Der Workshop ist auf max. 25 Teilnehmende ausgelegt. Wir benötigen einen Raum mit fünf Inseltischen à sechs Sitzplätzen für die Gruppenarbeit sowie einem großen Bildschirm oder einer Leinwand mit Projektor für die Kurzinputs. An Materialien werden ein Moderationskoffer und vier Pinnwände benötigt.

Wir bitten die Teilnehmenden um Voranmeldung zum Workshop, um ihnen vorab Zugangsdaten für die Dienste anlegen und Testdatensätze zusenden zu können.